

"Was vergangen, kehrt nicht wieder"

Autor(en): **Schuler, Meinrad A.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **68 (1995)**

Heft 12

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

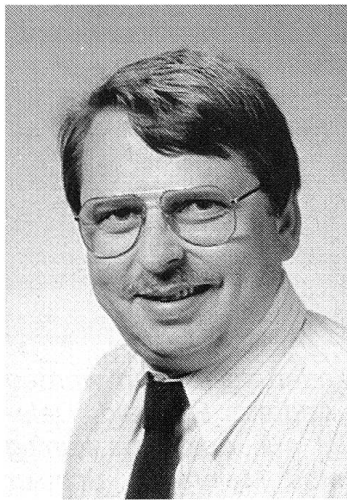
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Was vergangen, kehrt nicht wieder»

So lautet die Anfangszeile des Gedichtes «Erinnerung und Hoffnung» von Karl August Förster (1784 - 1841) und er fügt hinzu: «Aber ging es leuchtend nieder,/Leuchtet's lange noch zurück!» Erinnerungen ans ausklingende 1995 bleiben noch lange bestehen: Armee '95, EMD '95 usw. Wie stark dieses Zurückschauen strahlen wird, hängt von der Triebkraft aller ab.

Die Wirksamkeit schlägt sich einmal mehr auch in dieser Ausgabe von «Der Fourier» nieder. Ein Wechselbad der Gefühle kommt bei der Durchsicht der verschiedenen Beiträge auf.



So könnte sich ein Schulkommandant der Genietruppe vorstellen, den Fourieranwärtern vorzustehen. Die neuen Impulse, die einfließen würden, seien nicht zu verachten. Schliesslich habe ein erfahrener Schulkommandant Erfahrung mit Fourierern, sei es aus dem Schulbetrieb oder aus dem Truppendienst heraus.

Verlangte aber nicht gerade Bundespräsident Kaspar Villiger ein lückenloses Armee-Controlling,

das weit mehr ist als die bisherige Formel «KKK» und in jeder Truppengattung besondere Spezialisten auch in der obersten Führungsetage erfordert.

Klartext spricht ebenso der Kommandant der Felddivision 6, Divisionär Ulrich Hess, über die Ausbildungsziele 1995. Dass diese zum grossen Teil erreicht worden seien, sieht er als Verdienst des seit Anfang Jahr divisionsintern aufgebauten Personalpools an. Dazu Divisionär Hess: «Ehemalige Kompaniekommandanten, die sich besonders als Ausbildner eigneten, wurden zur Unterstützung der Truppenkader in Kadervorkursen und in TTKs eingesetzt.»

Es käme einer Pflichtvergessenheit gleich, wenn ausgerechnet der Logistikbereich gerade in seiner Grundausbildung versagen würde. Davon betroffen wäre nicht allein die Verpflegung. So wird zum Beispiel die wirtschaftliche Landesversorgung bald zum Thema Nummer eins.

Ohne überhebliche Ambitionen («Waffen- oder/und Versorgungsstolz») in den Vordergrund zu rücken, wird gerade die Armee auf's einwandfreie Funktionieren der Logistik zählen müssen. Das jüngste Beispiel, ein Video über die ausserdienstliche Tätigkeit (ab 1.1.1996 erhältlich) zeigt, dass es halt immer noch Kreise gibt, die unter ausserdienstlicher Tätigkeit Waffen, Muskelkraft, Kameradschaft und «Holdrio» verstehen. Die zusätzlichen notwendigen Weiterbildungen der Küchenchefs, Fourierern und Quartiermeister werden mit keinem Wort erwähnt!

Meinrad A. Schuler

HEUTE 48 Seiten

Zwei Interviews

«Der Fourier» befragte zwei kompetente Fachleute über zwei verschiedene brennende Themen: Andreas Bellwald beantwortet Fragen zur künftigen Energieversorgung. Siehe ab Seite 2

Divisionär Hans Schlup wurde in seinem Wirkungskreis, in Amerika, befragt. Lesen Sie dazu ab Seite 11

Totalrevision

BABHE (Bundesamt für Betriebe des Heeres) heisst künftig die Abkürzung anstelle des vertrauten OKK (Oberkriegskommissariats). So wurde auch die Verordnung über die Verwaltung der Armee einer Totalrevision unterzogen. «Der Fourier» druckt die Neuerungen ab. Näheres dazu finden Sie ab Seite 28

Rubriken

Die hellgrüne Reportage	2
Personen	8
Hintergrund	11
Termine	13
Armee '95	14
Literatur	17
Für Sie gelesen	18
Leser schreiben	19
Impressum	21
In Kürze	23
Medium	24
Einkaufsführer	26
OKK-Informationen	28
Blick in den Kochtopf	34
Marktplatz	36
Sektionsnachrichten	37
SFV und Sektionen	46